

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf.; monatlich 1 R. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Otto Geisel in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Beizeiten

wenn pro Beizeiten über deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von anderen Annoncenstellen und allen Annoncen-Beizeiten angenommen.

Expedition:

Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 275.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 24. November

1881.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Beitung für den Monat December werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 84 Pf. angenommen. Die Expedition.

Politische Uebersicht.

In Oesterreich hat sich die deutsche Verfassungspartei als „vereinigte Linke“ neu constituirt. Sie wird nicht mehr wie bisher getrennt marschiren und getrennt schlagen, sondern in einer einzigen Heerfahre unter einheitlicher Leitung auf dem parlamentarischen Plane erscheinen.

In Irland war durch das Langezeit zunächst eine Wendung zum Besseren eingetreten, doch ist dieser Umschwung leider nicht fest genug gewesen, um die schlechten Elemente vollständig niederzubalgen.

Die Wappe des Advocaten.

Roman von Ewald August Koenig.

(Fortsetzung.)

„Ich hoffe, Sie werden nicht daran denken, mich betrügen zu wollen,“ sagte der Zwerg in ernstem Tone; „das Bündniß, das wir geschlossen haben, muß —“

abends, kurz nach 8 Uhr, fünf verumtete und mit Gewehren bewaffnete Männer das Haus eines Richters, namens Thomas Colvin, in Doonen, unweit Castle-Island, Grafschaft Kerry, und fragten ihn, ob er keinen Paßzettel besaß.

Die Forts hat Griechenland einen Keinen Posten geopfert. Trotzdem der griechische Gesandte Concurtois wegen Schließung der griechischen Postämter in der Türkei eine Note überreicht hatte, worin derselbe für Griechenland die Befehlzung auf dem Fuße der meistbegünstigten Nationen in Anspruch nahm, hat die Porte befohlen, die griechischen Postämter in Konstantinopel und Janina unter militärischer Bewachung zu schließen.

In Rumänien hat sich das leitende Comité der conferativen Partei infolge des Rücktritts des Generals Florescu und Vasca Caragiu, welche die einflussreichsten Mitglieder desselben waren, aufgelöst.

Deutsches Reich.

O Berlin, 22. Nov. Heute Nachmittag hielt der Bundesrath eine Sitzung von einer Stunde ab, deren hauptsächlichster Verhandlungsgegenstand der Antrag Preußens auf Verlängerung des kleinen Elagerungszustandes für Berlin, Potsdam und Umgegend wiederum auf die Dauer eines Jahres bildete.

Seit 1880 sind ausgeschieden Graf zu Stolberg-Wernigerode und Graf zu Gulemburg; die Zahl der Minister hat sich um ein Mitglied vermindert, da der Minister des Innern zugleich Vizepräsident des Staatsministeriums geworden ist.

Berlin, 23. Nov. Mehrfache Unmöglichkeiten, welche den Kaiser in der letzten Zeit abhielten, an der Eröffnung des Reichstages und anderen öffentlichen Gelegenheiten, hatten zu Besorgnissen über seinen Gesundheitszustand Anlaß gegeben.

Zu dem Berichte über die Tischgespräche des Fürsten Bismarck bei dem Diner am 15. d., welches er zu erregen und die Leute veranlassen könnte, sich mit Ihnen zu beschäftigen.

Zu dem Berichte über die Tischgespräche des Fürsten Bismarck bei dem Diner am 15. d., welches er zu

die ganze Hand; sie werden immer unerschämter, je mehr sie auf ihre Macht trogen zu dürfen glauben. Erfüllen Sie keine Forderung, so wird er beschwören, das Schuldbeuungstheiß habe Sie dazu gewonnen.

„Nein, ein Bündniß bot sie mir nicht an,“ antwortete der Zwerg mit gedämpfter Stimme; „aber ich leugne nicht, daß sie meine Fragen sehr bereitwillig beantwortet hat. Wenn sie Beweise fände, dürfte Sie seine Wohnung von ihr erwarten, und diese Beweise kann ein Zufall ihr in die Hände spielen.“

„Und so lange soll die Alte hier im Hause bleiben?“ „Ich werde es nicht ändern können, da ich einmal mein Verprechen gegeben habe; es sei denn, daß ich einen Vorwand fände, um ihr sofort die Thüre zu zeigen.“

„Was sie Ihnen ein Bündniß gegen mich angeboten? Nur immer heraus mit der Wahrheit! Außer ihr konnte Niemand Ihnen die Ereignisse in diesem Hause verrathen.“

„Ich hatte bei den letzten Worten einen Blick auf seine Uhr geworfen und sich erhoben. Der Advocat schritt langsam wieder auf und nieder.“

„Ich will Sie nun nicht länger stören,“ hob der Zwerg nach einer kurzen Pause wieder an. „Ich werde jetzt wohl häufiger in dieses Haus kommen — wir haben in den nächsten Tagen Vieles zu beraten. Folgen Sie meinem Rathe, werfen Sie den Professor hinaus, wenn er seine unerschämte Forderung wiederholt; das ist die kürzeste Art, mit ihm fertig zu werden.“

„Ich werde mir das doch noch überlegen,“ erwiderte Kleinwand gedankenvoll; „er war mein Freund, und jetzt ist er ein unglücklicher, hemmelndswürdiger Mensch.“

„Und untere Absichten in Bezug auf den Officier werden Sie morgen schon aufklären?“

„Nur Geduld, auch mit Dir rechne ich ab!“ murmelte er, mit der Faust auf seinen Schreibtisch schlagend. „Du sollst

Weihnachts-Ausverkauf von angefangenen u. musterfertigen Buntstickereien Leipz.-Str. 4, 1. St.
 Großartige Auswahl — nur neueste Muster — außerordentlich billige Preise.

Strohsäcke, Säcke u. Planen billigt bei Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

H. Gundlach,
 Halle a/S.,
32. Breitestraße 32.

Papier- u. Lehrmittelhandlung,
Buchbinderei.

Freibefriedigte Auswahl an Beschäftigungsmitteln, Kindergartenartikeln, alle Schreib- u. Rechenmaterialien, Brief- und Kassenpapier, Gesangsblätter in dauerhaftesten eleganten Bildern, Schulfächer, Schulbücher, feine Ledertaschen, Album, Solchschneidengeräte, Garderobenhalter u.

Alle von anderen ähnlichen Handlungen besonders angezeigten Artikel empfehle ich in gleicher Waare zu billigeren Preisen. Sorgfältige Erledigung aller auch der feinsten Aufträge.

Friedr. Uhlig, Schmeierstr. 25,

empfehlte in schöner größter Auswahl in echt Nussbaum und Porzellan mit den modernsten Ornamenten, in Leder und Leinwand, Täufelinge, schlafende und geschmackvoll gefiederte Puppen, sowie alle dazu gehörigen Artikel zu billigen Preisen.

Leipzig. F. W. Geissler, Sebastian Bach-Strasse Nr. 52.

Halbe Tonn der Plagwitz-Lindenauer Pferdebahnlinie.
Prämiirt Halle 1881 silberne Medaille.

Permanenter Vorrath von **Billards** aller Grössen von der einfachsten bis zur elegantesten Construction.



Queues, Queue-Leder, Elfenbein-Kernbällen, Kreide etc.



Lager feiner **Salon- und Wende-Billards** bster Construction, auch als Tisch zu benutzen.
Mey's Stoffkragen.
 Niederlage bei **Rob. Winkler,**
 große Ulrichstraße 52.

Dampf-Caffee-Brennerei von J. G. Krause.

Außer meiner allbekanntesten und beliebtesten Sorte **Coffee zu Mk. 1.90 das Pfund** führe ich den vortrefflichen Winkler meiner werthen Kunden entsprechend, von jetzt an auch **gebr. Caffee zu Mk. 1.20 und Mk. 1.60 das Pfund.**

Braunkohlen-Nasspressen Braunkohlen-Formerei.

Unterzeichnete, die älteste Fabrik, welche sich mit dieser Specialität seit ca. 18 Jahren beschäftigt, liefert auf Grund ihrer langjährigen Erfahrungen anerkannt das Ausgesiebteste, was darin existirt.

Durch das Vorwalzen und mechanische Stampfen der Kohle, unter eigenem Erfindungen, sowie durch die ungleichere Pressung, welche die Kohle in unseren Maschinen erleidet, ist der Wassergehalt ein wirklich vorzügliches Fabrikat geworden, daß er zu den besten existirenden Feuermaterialien gezählt werden muß. Die Vorzüglichkeit unserer Verfahren ist in einer completen Beschreibung, welche die Vorzüge unserer Maschinen, sowie deren Vereinigung zu einem in einander greifenden, leistungsfähigen Ganzen ermöglichen, es, daß auch eine geringere, zur Zimmerheizung ungeeignete Kohle durch Umwandlung in Brei, ein wirklich ganz vorzügliches Feuermaterial wird.

Es ist sogar gelungen, mittels unserer Einrichtung noch in solchen Fällen ganz vorzügliche Brei, welche von einer Kohle zu erzeugen, welche dafür ganz ungeeignet schien, und es auch unter Anwendung anderer Maschinen als der unrigen wirklich war, da man fast 50 % Brei und den Rest mürbe Steine erhielt, während man nach Anwendung unserer Maschinen ein wirklich ausgezeichnetes feines, dichtes, transportfähiges Fabrikat erhielt.

Die ganz unvollkommene, sehr schwere Maschinenarbeit, durch welche überdem die Gebäude stark leiden, fällt durch unsere Erfindung, den schwebelichten und „Anfahrungsapparat“ ganz fort, und wird durch diesen Apparat sehr billig und in wirklich vollkommener Weise behält.

Außer der sehr bedeutenden Zahl neuer Anlagen, welche wir im Laufe der Jahre errichten, haben wir auch eine ganze Reihe anderweitig eingerichteter Maschinen nach unserem System umgebaut.

Wir bitten geehrte Herren Bestellen mit uns mit ihrem Vertrauen zu beehren.
Rienburger Eisengießerei und Maschinenfabrik in Rieburg an der Saale.
 Groke.

Weihnachts-Katalog. 38. Jahrgang.

Eine reichhaltige Auswahl (20 S.) der besten Werte fast aller Wissenschaften, hauptsächlich der schönwissenschaftlichen Literatur, Klassiker, Gedichte, illustrierte Prachtwerke etc. für die Bedürfnisse der Festzeit geeignet — Text- und Himmelsloben.

Breite notorisch billig. Katalog

empfehlenswerthe Jugendschriften, Volkschriften und schriftlicher Erzählungen.
Gsellius'sche Buchhandlung
 51. Kurstr. Berlin G. Kurstr. 51.

Reudnitzer Bierhalle, Grafeweg 19.

Von jetzt ab führe ich das sehr beliebte **Feldschlößchen-Bier** von Herrn **Gebr. Schulze, E. Wieland.**

Freitag und Sonnabend führen keine feste, große und kleine Land-schweine zum Verkauf im Gäßchen „Goldenen Pfus“ in Halle.
Fr. Kollé, Alsteben.

In unserem gänzlichen Ausverkauf

befindet sich noch eine große Auswahl **Kleiderstoffe, Leinen, Mäntel etc.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Heilfron & Co., gr. Steinstr. 64.

Zu Rohrleitungen

aller Art empfehlen wir unter stets komplettes Lager von: **Strohrohren, schmiedeeis. Röhren und Gussrohren.**
Hingst & Scheller, Halle a/S.,
 Magdeburgerstraße 45.

Die Actionaire der **Halle'schen Zuckersiederei - Compagnie** werden hierdurch zu dem auf **Donnerstag den 8. Dezember cr. Vormittags 12 Uhr** im **Hotel zur Stadt Hamburg** hieselbst anberaumten ordentlichen **General-Versammlung** eingeladen.

- Tages-Ordnung.**
- 1) Geschäftsbereich und Vorlegung der Bilanz pro 1880/81.
 - 2) Ertheilung der Decharge pro 1880/81.
 - 3) Beschluß über Reduction des Actien-Capitals.
 - 4) Beschluß über Abänderung der §§ 26, 33, 34 und 36 des Statuts.
 - 5) Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsraths.

Vom 4. Dezember ab liegen die Anträge ad 3 und 4 sowie der Geschäftsbereich pro 1880/81 im Geschäftslocale der Gesellschaft zur Einsicht der Actionaire bereit und werden auch auf Verlangen von dem Vorstände verabfolgt.
 Halle a/S., den 22. November 1881.

Der Aufsichtsrath der Halle'schen Zuckersiederei - Compagnie.
 Gneist.

Die General-Versammlung des Kunst-Vereins

findet **Sonabend den 26. November Nachmittags 3 Uhr** im **Stadt-Gymnasium** statt und werden die Mitglieder des Vereins zu derselben ergebenst eingeladen.
 Tages-Ordnung: 1) Jahresbericht und Rechnungslegung. 2) Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern und 3) Verlesung der angekauften Gemälde und Kupfertafel.
 Der Vorstand des Kunst-Vereins.

Gustav-Adolf-Verein.

Donnerstag den 24. November Abends 6 Uhr wird im Saale der **Volksschule** der **zweite Vortrag** zum Besten des **Gustav-Adolf-Vereins** gehalten von Herrn **Professor Dr. Gosche** über: **„Die halle'schen Dichterguppen.“**

Abonnementkarten für die noch stattfindenden drei Vorträge zu 2 A. 25 s. und Eintrittskarten für einen Vortrag zu 1 A. sind in der Buchhandlung von **Schröder & Simon** (am Markt) zu haben. Für Studenten und Schüler werden Willets à 50 s. bei den Kassaplänen der Universität und des Stadt-gymnasiums, sowie bei den Damen des Vorstands und dem Unterzeichneten ausgegeben. **Im Namen des Vereinsvereins der Gustav-Adolf-Stiftung**
 Lic. Förster, Superintendent.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 24. und Freitag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr **Nachmittag** in der **Kapital am Martinsberg 14.** Um rege Theilnahme bittet **Das Ausstellungs-Comité.**

Montag den 28. November Abends 7 Uhr
II. Abonnement-Concert

im **Volksschulsale** unter Mitwirkung von **Frau Ida Hahn-Friedländer** aus Berlin und **Frl. Marianne Eissler**, Violinvirtuosin aus Wien.
 Symp. Adur v. Beethoven. — Arie aus Orpheus u. Euridice v. Haydn. — Violinconcert Nr. 8 v. Spohr. — Lieder v. Lassen, Grieg, Franz und Brahms. Solistische v. Popper u. Vieuxtemps.
 Nummerirte Plätze à 2 Mk. } bei Herrn **M. Köstler**, unnummerirte à 2 „ }
 Poststraße 9.
F. Voretzsch.

Neues Theater.

Donnerstag den 24. November
Grosses Symphonie-Concert
 von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusicdirector **W. Halle.**
 Academisches Fest-Du. v. Brahms. Schneewittchen v. Bendel. Vorspiel Suite v. Gungl. Du. Mit Blas v. Mendelssohn. Walse Caprice v. Hübner.
 Abonnementbillets und 3 Billets à 1 A. sind bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und **H. Karmrod** zu haben.
 Anfang 8 Uhr.
 Entrée an der Kasse 50 Pf.

Die Kalender des Boten für das Saalthal für 1882

sind wieder in 2 Ausgaben
 a) in **Diab.-Format à 50 Pf.**
 b) in **Quart.-Format à 30 Pf.**
 erschienen und von uns, sowie durch alle Buchhandlungen, Buchbindereien, Papierhandlungen etc. zu beziehen. Die Kalender sind dauerhaft in **Pappband** mit Leinwandbrillen gebunden.
Wiederverkäufer wollen sich bald an uns wenden. **Probestunden** werden gegen Ein-sendung des Preises in Marken franco besorgt.
Die Expedition der Saale-Zeitung.
 Halle a. S.



Halle, Druck und Verlag von Otto Senbel.

Privat-Handels-Lehr-Anstalt Hermann Kühne,
 Halle/S., gr. Ulrichstr. 35, I.

Unterricht in allen Reellen mit vorzüglicher Berücksichtigung in kleineren Kursen. — Gute und sichere Ausbildung dergleichen jungen Leute, welche in den Schulen zurückgeblieben, resp. aus dem unteren Abtheilungsunterricht ausfallen. — Beste Referenzen. — Prospekt der Anstalt gratis und franco zu Diensten. Gute Billigkeits-Con-sultation. — Stellungsvermittlung für die Zöglinge der Anstalt. Jede Auskunft ertheilt bereitwillig.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

In 6 bis 7 Stunden Lehre Damen und Herren jeden Alters **sämmtl. Tänze.**
A. Hardegen, Kl. sthorstr. 7, II. NB Ertheile auch Privatstunden.

J. M. Reichardt.
 Buchhandlung u. Lehmthierhandlung.
 Halle, Schulberg 20.

steht 41 angelegenen Vereinen einzelne Werke u. ganze Bibliotheken.

Leierkasten

von den feinsten **Haller-Leierkasten**, bis zum feinsten **Concert- und Pianofort** von 4 bis 40 Stück liefert in großer Auswahl am Lager.
Reparaturen aller Arten, Unterfertigung neuer Balzer und Ausschlag einzelner Stücke werden in meiner Werkstatt schnell und billigt ausgeführt.
Gustav Uhlig,
 Halle a/S., untere Reibsigstraße.

Panzer-Uhrketten

vom edelsten Gold sind zu unterziehen. **3 Jahre schriftliche Garantie.**
 m. later. Herren-Kette Gold Damen-Kette Gold mit eleganten Stücken Gold 2 A.
 Garantie-Bechein: Dem Betrag dieser Uhrkette gleich es zurück, falls dieselbe innerhalb 6 Jahren schwer wird.
M. Grünbaum, 34 Serailenkammer, Alsterufer Berlin.

Thermometer,

genau richtig zeigende Waare, mit Gold-rath zum Befestigen vor dem Zerbrechen, sowie alle Sorten **Reisse, Waage** und **Taschen-Thermometer** empfehle ich in größter Auswahl billig.
Otto Unbekannt
 Kleinfischchen.

Neujahrswünsche

10 Pf.-Bogen Pbd. für 60 s.
G. E. Krause, Leipzigerstr. a. 23.

Beuchlitz.

Samstag den 27. November findet bei Herrn **Frank** zum Besten der Wittwen und Waisen des deutschen Krieger-Vereins ein **Concert und Ball** statt, wozu freundlichst einladet **D. W.** Anfang Abends 7 Uhr.

Handwerker-Meister-Verein

Freitag den 25. Novbr. Abends 8 Uhr im **Stühlen Brauerey**:
 1. „Land und Leute in Tyrol.“ Vortrag von Herrn **Fr. R. Briege.**
 2. Ballotage neuer Mitglieder zur Vorstandschaft.
Kolle 19/10.
Steinar. Verein nach Stolze.
 Donnerstag 8 Uhr „Negerch.“
 Für den Anzeigenteil verantwortlich **W. König in Halle.**
Mit Beilage